

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 125,00 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2020

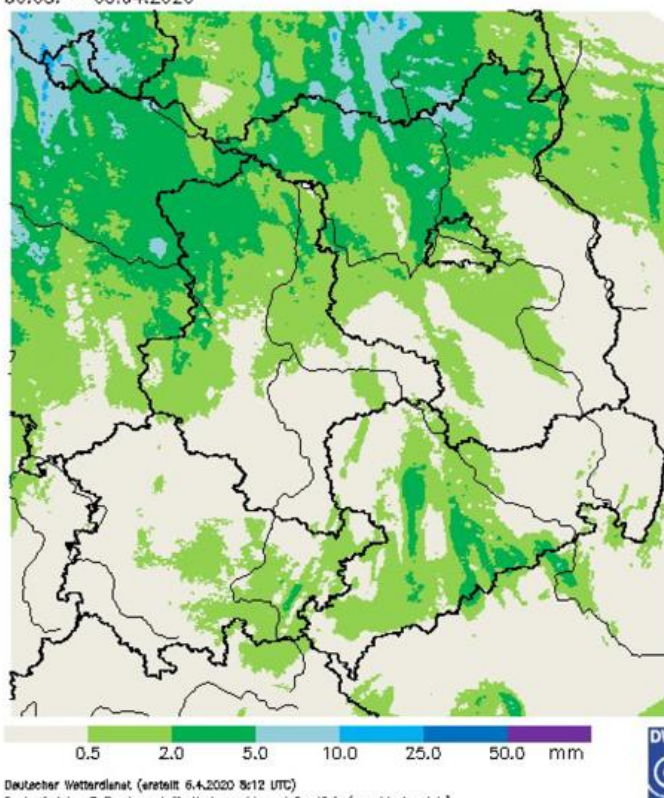
Woche: 30.03.20 bis 05.04.20

Nummer: 14

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung: Nachdem in der Nacht zum Montag eine Kaltfront durchgezogen war, die anfangs noch am Erzgebirge hing und dort bis in 400 m Meereshöhe Schneefall und auch eine dünne Schneedecke brachte, setzte sich von Norden her Hochdruckeinfluss durch, so dass die Lufttemperatur am Montagmorgen im Tiefland auf Werte zwischen -4 und -9, im Bergland auf Werte um -10 Grad C zurückgegangen war. Da der Kern des Hochs westlich lag, konnten an der Ostflanke nochmals mehrere Kaltluftstufen mit Schneeschauern bis ins Tiefland, die vereinzelt gewittrig waren, von Nordwesten hereinziehen. Neben den genannten Schauern gab es auch sonnige Abschnitte. Dieses Wetter hielt bis in den Dienstag hinein an, wobei die Schauer schwächer wurden und ihnen dann am Dienstagmittag ganz die Luft ausging und sich nur noch wunderschöne Quellwolken am Himmel zeigten. Die Luft war auch etwas wärmer geworden, so dass es am Dienstagfrüh zwar noch Frost gab, aber nur noch zwischen null und minus 4 Grad C, was aber dafür reichte, dass dort, wo es nachts noch kräftige Schauer gegeben hatte, am Dienstagmorgen eine Schneedecke von 1 bis 3 cm Dicke beobachtet werden konnte. Nun stand niederschlagsfreiem Hochdruckwetter zunächst bis Freitag in weiten Teilen nichts mehr im Weg, aber die Nächte waren noch immer frostig und am Mittwoch reichte die Wirkung einer schwachen Front mit Wolkenfeldern in die Region nördlich der Linie Gardelegen-Frankfurt/Oder. In der nördlichen Uckermark fielen sogar ein paar Tropfen Regen.

Wochensumme Niederschlag
30.03. – 05.04.2020



Die Lage der Bewölkung markierte am Donnerstagmorgen auch die Frostgrenze: Unter der Bewölkung war es nachts frostfrei geblieben, während es zwischen der Bewölkungsgrenze und den Mittelgebirgen wieder zu Frost zwischen -1 und -5 Grad C, in höheren Lagen bis -11 Grad C kam. Am Donnerstag verlagerte sich die Bewölkung weiter südlich und hatte am Vormittag die Linie Harz-Torgau-Zittau erreicht. Das war aber auch die südlichste Ausdehnung der massiveren Bewölkung, die sich dann wieder nach Norden zurückzog und durch flache und vereinzelte Quellbewölkung ersetzt wurde. Allmählich wurde etwas mildere Luft herangeführt, so dass die Maxima am Donnerstag 9 bis 13 Grad C erreichten. Dieses Niveau blieb bis zum Sonnabend erhalten, obwohl in der Nacht zum Freitag nochmals eine Kaltfront von Norden her mit punktuell kräftigen Schauern hereinzog. Die Wolken sorgten immerhin nahezu in allen Regionen für eine frostfreie Nacht zum Freitag. In der eingeflossenen Luftmasse bildeten sich am Freitag Quellwolken, aus denen hier und da auch mal ein Schauer fallen konnte, aber die Mengen blieben überall im Zehntelmillimeterbereich. Nur im zentralen Erzgebirge reichte es in Kammlagen zu 1 bis 3 mm, dort aber als Schnee. Die Luftmasse kam zunehmend unter Hochdruckeinfluss, so dass die Quellwolken an der sich nun ausbildenden Absinkinversion in die Breite flossen und so auch die Nacht zum Sonnabend in weiten Teilen frostfrei ablief. Nur im Norden Sachsen-Anhalts und Brandenburgs sowie im Gebirge war es wolkenarm und dadurch ging dort die Lufttemperatur erneut in den Frostbereich zurück. Der Sonnabend selbst brachte zuerst den Umbau der Schichtwolken zu Quellwolken und schließlich deren Auflösung, denn der Hochdruckeinfluss etablierte sich und in der wolkenlosen Nacht zum Sonntag war es erneut vielerorts frostig geworden. Nur am Nordrand des Erzgebirges sorgte der auf Südost gedrehte Wind gebietsweise für föhnlige Erwärmung, die dort für positive Minima verantwortlich war. Der Palmsonntag selbst war nahezu überall wolkenlos und die Sonne schien von früh bis spät ungetrübt bei Höchstwerten, die im Tiefland 14 bis 18, im Bergland 8 bis 13 Grad C erreichten. Insgesamt war die 14. Kalenderwoche 1,8 bis 3,3 K zu kalt. Dafür schien die Sonne zwischen 115 und 215 Prozent der normalen Dauer und der Niederschlag lag oft nur im Zehntelmillimeterbereich, so dass in den meisten Regionen mehr als

90 Prozent der normalen Niederschlagswochensumme fehlen.

Boden: Bei einer potenziellen Evapotranspiration zwischen 10 und 17 mm in der Wochensumme kann angesichts der beschriebenen Niederschlagsituation nur eine negative Klimatische Wasserbilanz folgen, die die Bodenwasservorräte stark in Anspruch nahm und insbesondere in den obersten 10 cm die Abtrocknung forcierte. Gleichwohl stand noch genügend Feuchte zum Keimen der schon ausgebrachten Sommerungen zur Verfügung. In den tieferen Schichten bis 90 cm kann derzeit noch von einer ausreichenden Wasserversorgungssituation ausgegangen werden. Die Bodentemperatur stieg im Laufe der Woche in den Schichten bis 20 cm Tiefe vom Wochenbeginn bei Werten zwischen 1 und 4 auf 7 bis 10 Grad C am Wochenende an. In 50 cm Tiefe waren 4 bis 8 Grad C. Ausgangs der Woche gab es nur noch auf dem Brocken im Harz ein paar Zentimeter Schnee.

Pflanze: Die geringen Lufttemperaturwerte und insbesondere der Nachtfrost sorgten für eine langsame Entwicklung in der Pflanzenwelt und oft auch für Schäden, die sich inzwischen nicht nur im Obstanbau sondern insbesondere auch an den schon weit entwickelten Haupttrieben des Winterrapses bemerkbar machten. Trotz dessen sind zaghafte Entwicklungsfortschritte beispielsweise hinsichtlich des Blühbeginns des Ahorns zu sehen. Momentan macht der Entwicklungsvorsprung noch etwa fünf Tage aus.

Arbeitsprozess: Die Arbeiten in der Berichtswoche konzentrierten sich auf die Saatbettbereitung zu den Sommerungen. Die Aussaat der Sommergetreide wurde weitgehend abgeschlossen und so kam dann die Zuckerrübe dran. Wo möglich, wurden die Obstgehölze beispielsweise mittels Beregnung vor den Nachtfrosten geschützt. Pflanzenschutzmaßnahmen waren aufgrund der Temperaturverhältnisse nicht auf der Tagesordnung.

Ausblick: Hochdruckwetter dominiert bis in das Osterwochenende hinein. Dabei wird Warmluft herangeführt. Am Ostersonntag zieht eine schwache Kaltfront von Nordwesten herein und öffnet die Tür für etwas kältere Luft. Bis zum Ostersonnabend herrscht sonnenscheinreiches und trockenes Frühlingswetter. Im Tagesverlauf ziehen ein paar Wolken auf. Das sind die Vorboten der Umstellung, die zwar etwas mehr Wolken aber kaum Niederschlag bringt. So sind dann Ostersonn- und Montag wechselnd bewölkt, aber auch mit freundlichen Abschnitten und ein geringes Schauerisiko ist nicht wegzudiskutieren. Bis zum Sonnabend erreichen die Höchstwerte 18 bis 22 Grad. Danach sind 14 bis 19 Grad möglich. Die Nachtfrostgefahr ist zunächst weitgehend gebannt. Die Minima sinken auf 8 bis 3 Grad. Bis zum Wochenende ist der Wind schwach, lebt aber tagsüber thermisch bedingt auf. Dabei ist die Richtung sehr variabel. Ab Sonntag dreht er bei mäßiger Geschwindigkeit auf westliche Richtungen.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 30.03.20 bis 05.04.20

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	4.3	-2.2	(9.2)	(0.2)	-3.2	(51.2)164.2	(0.7)	(7.7)	13.2	3.8	
Neuruppin	50	4.6	-2.0	9.4	-0.5	-4.6	(45.9)139.9	1.8	21.5	12.7	2.8	
Angermünde	56	4.7	-1.8	9.3	-0.4	-3.1	40.4 119.3	0.1	1.2	12.0	4.3	
Potsdam	81	5.0	-2.0	10.6	0.2	-3.1	56.3 169.0	1.3	14.6	15.4	4.1	
Berlin-Schf.	47	5.0	-1.9	10.3	-0.9	-4.9	54.1 165.8	0.1	1.2	14.5	4.4	
Lindenberg	98	4.6	-2.2	9.9	-0.1	-3.9	53.8 160.4	0.5	5.3	13.7	3.6	
Cottbus	69	4.4	-2.8	10.6	-2.4	-5.8	51.3 154.5	0.0	0.0	16.5	2.8	
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	4.8	-1.8	9.9	-0.9	-2.8	40.8 128.4	2.6	28.9	12.5	3.7	
Gardelegen	47	4.6	-2.0	10.0	-1.9	-4.3	43.4 143.8	1.5	16.3	13.9	2.7	
Magdeburg	79	5.4	-1.8	10.5	0.4	-2.8	48.2 149.7	0.3	3.6	14.4	2.5	
Harzgerode	404	2.6	-2.4	8.3	-3.7	-5.9	54.1 175.0	1.0	10.0	11.0	3.0	
Jessnitz	74	4.8	-3.4	10.8	-1.8	-5.1	(55.0)171.6	0.1	1.4	15.1	3.1	
Wittenberg	105	4.8	-2.3	10.3	-0.3	-3.9	50.2 158.1	0.3	3.2	14.7	2.8	
Bernburg	84	4.9	-2.4	11.1	-2.0	-4.7	59.1 188.1	0.1	1.2	15.6	3.4	
Kreipitzsch	246	3.9	-3.3	9.8	-2.4	-5.0	58.7 186.6	.	0.0	13.6	2.8	
Thüringen												
Artern	164	4.6	-2.4	10.8	-1.4	-5.9	55.1 179.4	0.1	1.3	14.9	2.8	
Leinefelde	356	3.8	-1.9	9.1	-2.3	-5.0	62.2 205.6	0.9	6.9	11.8	2.7	
Erfurt-Binders.	312	3.7	-2.5	9.7	-2.7	-6.1	57.4 180.1	0.1	1.1	13.4	3.1	
Gera-Leumnitz	311	3.8	-2.4	9.7	-2.6	-5.5	58.6 187.3	0.9	9.3	14.0	3.0	
Meiningen	450	3.8	-1.7	9.8	-2.1	-6.6	63.2 212.5	0.0	0.0	14.6	2.7	
Neuhaus	845	0.9	-2.1	6.0	-4.0	-8.6	(58.9)206.3	1.1	5.4	10.1	2.8	
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	4.4	-2.5	9.6	-1.2	-4.4	56.9 183.9	0.2	2.0	14.0	3.7	
Goerlitz	238	4.0	-2.4	9.4	-1.8	-4.1	49.8 151.8	0.2	1.9	13.1	3.0	
Leipzig-Schkeu.	131	4.5	-2.5	10.2	-1.6	-4.6	59.7 188.0	0.2	2.2	14.9	3.4	
Oschatz	150	4.4	-2.6	10.4	-1.9	-4.2	57.0 177.3	0.3	3.1	14.8	3.0	
Plauen	386	3.1	-2.6	9.4	-4.7	-6.8	58.5 202.6	0.5	5.6	14.1	2.0	
Chemnitz	418	3.3	-2.7	8.0	-1.8	-4.6	57.3 187.4	1.5	13.2	12.3	3.2	
Nossen	308	3.9	-2.4	8.8	-0.9	-3.4	57.8 189.5	1.8	14.2	12.5	3.3	
Dresden-Hoster.	114	4.7	-2.8	10.5	-2.2	-6.0	55.3 178.9	0.0	0.0	15.2	3.5	

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K
 TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C
 SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h
 in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert
 NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24)
 VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm
 MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 30.03.20 bis 05.04.20

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	30.	31.	1.	2.	3.	4.	5.	30.	31.	1.	2.	3.	4.	5.
Wiesenburg	-0.6	0.6	2.8	5.2	6.3	6.8	9.0	2.3	4.5	(9.3)	10.0	10.1	11.5	16.4
Neuruppin	-0.5	1.5	3.9	6.7	6.4	5.9	8.5	2.9	5.7	8.4	9.2	10.3	12.8	16.8
Angermuende	-0.1	0.8	4.4	6.9	6.0	5.7	8.9	3.2	5.2	8.4	9.7	10.7	12.3	15.9
Potsdam	-0.2	1.1	3.6	6.3	7.0	7.8	9.3	4.0	5.2	10.7	11.6	12.1	12.9	17.5
Berlin-Schf.	0.5	1.5	3.4	6.2	7.3	7.1	9.1	4.7	5.1	10.4	11.6	12.0	12.4	16.2
Lindenberg	-0.3	0.9	3.2	5.5	6.6	6.8	9.8	5.4	5.2	9.7	10.3	10.9	11.7	16.0
Cottbus	0.7	1.0	2.3	4.5	7.2	6.1	9.2	6.4	5.7	9.9	11.7	11.4	12.2	16.6
Seehausen	-0.6	1.0	4.2	7.1	6.8	6.3	8.8	3.5	5.8	8.9	10.2	10.1	13.5	17.3
Gardelegen	-1.0	0.6	2.9	7.0	7.0	6.7	8.8	2.6	6.1	9.2	9.7	11.1	13.8	17.6
Magdeburg	0.1	1.7	4.2	6.6	7.4	7.7	10.1	3.9	6.5	10.9	10.7	11.0	12.9	17.7
Harzgerode	-1.8	-0.7	1.1	3.1	4.7	4.5	7.5	3.1	3.5	8.2	9.2	8.8	10.7	14.3
Jessnitz	0.5	1.6	2.6	5.0	7.3	7.1	9.6	5.7	6.3	10.7	12.0	11.4	12.6	17.0
Wittenberg	0.4	1.0	3.1	5.1	6.9	7.3	9.8	5.1	5.6	10.2	11.6	10.7	12.0	16.6
Bernburg	0.3	1.6	3.2	5.5	7.3	7.2	9.1	5.1	7.0	11.3	12.0	12.0	13.2	17.1
Kreipitzsch	0.1	0.9	1.8	4.2	5.8	6.3	8.4	6.1	4.9	8.9	11.8	9.2	11.2	16.6
Artern	0.3	1.6	2.4	4.7	7.0	7.0	9.2	6.5	6.0	10.6	12.6	11.2	12.0	16.9
Leinefelde	-0.7	0.9	2.6	3.7	5.5	5.7	9.2	4.0	5.5	8.5	10.1	8.9	11.2	15.6
Erfurt-Binders.	-0.7	0.8	1.6	3.8	5.5	6.0	9.1	5.8	4.8	9.1	12.0	8.6	10.9	16.7
Gera-Leumnitz	-0.3	0.7	2.0	4.7	5.3	6.1	7.9	5.7	4.3	9.1	12.7	8.9	10.8	16.1
Meiningen	-0.5	0.4	1.3	4.2	5.8	6.2	9.4	4.9	4.5	8.6	11.9	9.9	12.2	16.4
Neuhaus	-3.7	-3.4	-1.0	2.5	1.9	3.1	6.9	1.8	-0.3	6.0	7.9	5.8	8.1	12.9
Dresden-Klotzs.	0.2	0.8	1.9	5.0	6.3	7.0	9.9	4.7	4.6	8.3	11.7	10.3	11.0	16.3
Goerlitz	0.3	0.1	1.8	4.8	5.6	6.9	8.8	4.9	3.8	8.3	11.6	9.8	12.1	15.1
Leipzig-Schkeu.	0.6	1.5	2.7	4.8	6.7	6.8	8.3	5.9	4.9	10.0	11.9	10.3	11.7	16.5
Oschatz	0.8	1.0	2.0	5.3	6.4	6.8	8.8	6.0	5.2	9.3	12.0	11.1	12.3	16.8
Plauen	-0.7	-0.2	0.5	3.7	4.4	5.7	8.0	4.4	3.5	8.9	12.8	8.2	11.4	16.5
Chemnitz	-1.3	-0.5	1.1	4.4	4.2	5.8	9.4	3.4	2.1	7.1	11.6	7.0	10.4	14.6
Nossen	-0.6	0.3	1.9	5.2	5.4	6.6	8.7	4.0	4.3	7.5	11.2	8.6	10.8	15.1
Dresden-Hoster.	1.3	1.4	2.2	5.0	6.5	6.9	9.3	5.9	5.1	9.2	13.1	10.3	12.7	17.0
	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	30.	31.	1.	2.	3.	4.	5.	30.	31.	1.	2.	3.	4.	5.
Wiesenburg	-3.6	-2.0	-3.1	(1.9)	4.0	3.0	1.2	3.0	6.5	(10.9)	5.1	5.8	7.6	12.3
Neuruppin	-3.7	-2.0	-2.1	4.3	3.3	-1.7	-1.8	(1.4)	(6.7)	(4.8)	(1.6)	(6.7)	(12.1)	(12.6)
Angermuende	-3.4	-4.4	-0.3	4.7	1.2	-0.6	0.0	1.9	5.2	1.9	0.7	7.1	11.4	12.2
Potsdam	-5.0	-2.6	-3.1	3.4	4.5	3.7	0.5	3.3	6.8	11.2	4.2	7.9	10.3	12.6
Berlin-Schf.	-6.2	-2.8	-4.1	2.8	2.7	1.0	0.3	3.0	6.0	11.4	3.4	8.9	9.0	12.4
Lindenberg	-5.0	-3.2	-3.9	1.2	3.3	3.4	3.8	6.0	6.5	11.8	3.1	6.9	6.9	12.6
Cottbus	-6.2	-5.3	-5.6	-2.9	3.1	0.2	-0.1	7.8	7.2	11.8	3.2	3.9	5.5	11.9
Seehausen	-4.1	-3.4	-2.7	4.4	3.3	-2.1	-1.4	0.6	5.8	2.8	0.2	6.4	12.5	12.5
Gardelegen	-7.2	-4.1	-6.1	4.2	4.6	-1.5	-3.5	1.2	3.9	6.7	0.7	6.4	12.2	12.3
Magdeburg	-5.5	-2.2	-1.7	2.8	5.1	2.7	1.6	2.0	4.9	12.0	6.0	2.1	9.1	12.1
Harzgerode	-8.8	-5.2	-6.6	-3.1	2.5	-2.2	-2.3	3.7	7.4	11.9	9.2	1.5	8.3	12.1
Jessnitz	-6.2	-3.8	-5.1	-2.4	4.4	1.1	-0.5	(5.7)	(7.7)	(12.3)	(8.3)	(3.0)	(5.7)	(12.3)
Wittenberg	-5.1	-3.5	-3.7	-1.5	4.3	4.3	2.8	4.2	6.6	12.0	6.4	3.5	5.3	12.2
Bernburg	-5.6	-4.3	-5.1	-1.8	4.2	0.5	-1.7	3.5	8.8	12.5	9.5	4.1	8.4	12.3
Kreipitzsch	-5.6	-4.8	-6.1	-4.0	1.8	1.7	0.4	8.6	7.5	12.0	11.9	0.5	5.9	12.3
Artern	-5.4	-3.4	-5.9	-3.5	3.4	3.4	1.4	5.5	7.8	11.8	10.3	1.3	6.3	12.1
Leinefelde	-6.8	-4.9	-4.1	-3.3	3.4	-1.4	1.3	5.4	10.5	12.1	10.2	1.0	10.8	12.2
Erfurt-Binders.	-7.0	-3.9	-7.5	-4.8	1.0	1.2	1.8	8.3	6.1	12.1	11.9	0.1	6.6	12.3
Gera-Leumnitz	-6.8	-4.0	-5.7	-3.4	1.2	1.3	-0.8	9.9	7.4	11.9	11.8	0.1	5.5	12.0
Meiningen	-5.9	-3.5	-6.4	-4.2	2.4	0.9	2.1	9.0	8.3	11.9	11.9	1.3	8.6	12.2
Neuhaus	-9.2	-7.4	-7.6	-2.5	-0.8	-1.1	0.9	(9.5)	(5.9)	(12.6)	(12.4)	(0.0)	(5.8)	(12.7)
Dresden-Klotzs.	-5.3	-3.4	-5.0	-2.3	1.0	3.5	3.1	9.3	5.3	12.5	10.6	3.4	3.5	12.3
Goerlitz	-6.0	-4.0	-5.2	-1.8	1.2	2.1	0.9	9.6	1.8	12.6	6.6	2.6	4.2	12.4
Leipzig-Schkeu.	-6.2	-2.7	-5.3	-2.2	3.6	1.8	-0.3	7.2	8.8	12.5	10.2	2.5	6.1	12.4
Oschatz	-5.1	-4.8	-4.8	-2.2	2.3	1.3	0.0	7.9	6.0	11.8	10.6	2.4	6.4	11.9
Plauen	-7.5	-6.2	-8.2	-6.0	-1.3	-0.7	-2.8	10.0	6.1	12.1	12.1	0.1	5.8	12.3
Chemnitz	-6.9	-3.7	-5.8	-1.8	0.4	2.3	2.9	10.0	3.8	12.5	12.3	0.0	6.2	12.5
Nossen	-5.6	-2.1	-3.5	-0.2	2.3	2.2	0.9	9.3	5.1	12.5	12.2	1.5	4.7	12.5
Dresden-Hoster.	-4.9	-3.7	-5.0	-2.7	0.0	1.4	-0.4	9.3	3.7	12.0	11.9	1.4	4.8	12.2

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 30.03.20 bis 05.04.20

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	30.	31.	1.	2.	3.	4.	5.	30.	31.	1.	2.	3.	4.	5.
Wiesenburg	0.5	.	(.)	.	0.2	0.0	.	0.2	1.0	2.0	1.9	2.0	2.4	3.7
Neuruppin	1.7	.	.	0.0	0.1	.	.	0.2	1.1	1.4	1.7	1.9	2.7	3.7
Angermuende	0.1	0.0	.	.	0.0	.	.	0.2	0.9	1.5	1.8	1.6	2.5	3.5
Potsdam	1.0	.	.	.	0.3	0.0	.	0.1	1.1	2.3	2.4	2.5	3.0	4.0
Berlin-Schf.	0.1	.	.	.	0.0	.	.	0.1	1.1	2.2	2.3	2.7	2.6	3.5
Lindenberg	0.5	.	.	.	0.0	0.0	.	0.3	1.1	2.3	2.0	2.4	2.1	3.5
Cottbus	0.0	0.0	.	.	.	.	.	1.3	1.2	2.5	2.5	2.7	2.5	3.8
Seehausen	2.5	.	.	0.1	0.0	.	.	0.2	1.0	1.3	1.6	1.7	3.0	3.7
Gardelegen	1.1	.	.	0.0	0.4	.	.	0.2	1.3	1.6	1.7	2.2	3.0	3.9
Magdeburg	0.0	.	.	.	0.3	0.0	.	0.4	1.2	2.2	2.2	2.2	2.5	3.7
Harzgerode	0.8	.	.	.	0.2	.	.	0.1	0.8	1.7	1.7	1.7	2.2	2.8
Jessnitz	.	.	.	.	0.1	.	.	0.8	1.3	2.4	2.4	2.0	2.3	3.9
Wittenberg	0.2	.	.	.	0.1	.	.	0.3	1.2	2.3	2.3	2.3	2.5	3.8
Bernburg	0.1	.	.	.	.	.	.	0.4	1.2	2.5	2.5	2.5	2.8	3.7
Kreipitzsch	.	.	.	.	.	.	.	1.1	1.1	2.2	2.3	1.1	2.1	3.7
Artern	0.1	.	.	.	0.0	.	.	1.0	1.2	2.5	2.7	1.7	2.3	3.5
Leinefelde	0.3	.	.	.	0.6	.	.	0.2	1.2	2.1	2.0	1.1	2.1	3.1
Erfurt-Binders	0.1	.	.	.	0.0	.	.	1.1	1.1	2.4	2.5	1.1	1.9	3.3
Gera-Leumnitz	0.0	0.9	.	.	0.0	.	.	1.2	1.0	2.2	2.9	1.1	2.1	3.5
Meiningen	0.0	.	.	.	0.0	.	.	1.1	1.0	2.2	2.8	1.4	2.4	3.7
Neuhaus	0.1	0.9	.	.	0.1	0.0	.	0.9	0.7	1.8	2.0	0.5	1.4	2.8
Dresden-Klotzs	0.0	0.2	.	.	0.0	.	.	1.1	1.0	2.0	2.5	1.8	1.9	3.7
Goerlitz	0.0	0.1	.	.	0.1	.	.	1.0	0.8	1.9	2.2	1.8	2.1	3.3
Leipzig-Schkeu	0.1	0.1	.	.	0.0	.	.	1.1	1.1	2.5	2.4	1.8	2.3	3.7
Oschatz	0.0	0.2	.	.	0.1	.	.	1.3	1.1	2.1	2.4	1.8	2.3	3.8
Plauen	0.0	0.4	.	.	0.1	.	.	1.2	0.9	2.4	3.0	0.9	2.2	3.5
Chemnitz	.	1.5	.	.	0.0	.	.	1.0	0.7	1.8	2.5	1.1	2.0	3.2
Nossen	.	1.8	.	.	.	.	.	1.0	1.1	1.9	2.2	1.3	1.8	3.2
Dresden-Hoster	.	0.0	.	.	.	.	.	1.2	1.0	2.2	2.8	1.9	2.1	4.0

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	30.	31.	1.	2.	3.	4.	5.	30.	31.	1.	2.	3.	4.	5.
Wiesenburg	1.6	3.3	----	(6.3)	7.4	8.9	9.6	3.4	3.7	----	(5.5)	6.5	7.6	8.2
Neuruppin	2.1	3.8	4.3	6.6	7.1	8.0	8.6	4.1	4.4	4.4	5.8	6.6	7.0	7.6
Angermuende	0.8	2.2	3.5	6.1	6.6	6.8	8.2	2.7	2.9	3.3	5.2	6.1	6.1	7.1
Potsdam	2.0	3.4	6.1	7.9	9.5	11.0	11.0	3.7	4.0	5.0	7.0	8.1	9.4	9.7
Berlin-Schf.	2.6	4.4	5.6	6.6	8.4	9.4	10.0	4.0	4.7	5.0	6.1	7.2	8.0	8.3
Lindenberg	2.4	3.8	5.3	6.5	7.9	8.6	10.5	4.2	4.6	5.2	6.2	7.2	7.8	8.9
Cottbus	4.3	5.7	5.9	6.2	7.9	8.7	10.0	4.7	5.8	5.6	6.2	7.1	8.0	8.5
Seehausen	1.4	3.6	4.2	7.0	7.5	8.9	9.2	3.7	4.1	4.3	6.2	7.0	7.8	8.4
Gardelegen	1.6	4.3	4.9	7.6	8.4	10.5	10.2	3.7	4.6	5.0	6.9	7.8	9.3	9.5
Magdeburg	2.0	4.8	6.9	8.6	8.9	11.4	11.8	4.4	5.0	5.8	7.3	8.0	9.3	9.8
Harzgerode	1.3	2.7	3.0	3.9	5.0	6.6	7.2	3.1	3.2	3.3	4.0	4.7	5.6	6.3
Jessnitz	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----
Wittenberg	2.6	3.8	5.1	6.5	8.1	9.0	9.9	3.8	4.4	4.9	6.0	7.2	8.2	8.6
Bernburg	3.2	6.2	6.5	7.7	9.2	10.4	10.6	5.6	6.2	6.6	7.3	8.3	9.3	9.4
Kreipitzsch	2.4	4.3	3.6	5.6	5.6	8.0	8.4	3.9	4.9	4.4	5.4	5.8	6.8	7.5
Artern	3.3	4.8	5.1	6.2	7.0	8.8	9.1	4.7	5.2	5.0	5.7	6.4	7.4	7.8
Leinefelde	2.4	3.8	4.6	5.2	5.6	7.7	8.8	3.7	4.3	4.7	5.3	5.7	6.8	7.8
Erfurt-Binders.	3.1	4.1	4.2	6.0	5.7	8.1	8.8	4.4	4.8	4.5	5.5	6.1	6.7	7.6
Gera-Leumnitz	3.0	3.9	4.3	6.6	5.3	7.9	9.7	4.4	5.0	4.7	6.1	5.9	7.0	8.2
Meiningen	4.1	4.3	5.0	6.3	6.7	8.5	9.2	5.1	5.3	4.9	5.7	6.4	7.1	7.8
Neuhaus	0.6	0.4	0.3	2.8	2.9	4.4	5.8	1.9	1.4	1.1	1.9	2.6	3.4	4.3
Dresden-Klotzs.	3.5	4.4	4.6	6.6	7.1	8.5	9.7	4.9	5.3	5.1	6.1	6.8	7.7	8.3
Goerlitz	4.0	3.5	4.1	5.5	5.8	8.0	8.9	4.7	4.5	4.3	5.3	5.8	6.9	7.8
Leipzig-Schkeu.	3.6	5.4	5.6	6.7	7.6	9.2	9.4	4.6	5.5	5.5	6.3	7.1	8.1	8.5
Oschatz	3.6	5.4	5.7	7.8	8.2	10.2	10.8	4.6	5.8	5.7	7.1	7.8	9.1	9.7
Plauen	4.0	4.0	4.2	5.9	5.0	7.9	8.8	4.7	5.2	4.7	5.8	5.7	6.9	7.8
Chemnitz	1.9	1.6	2.4	4.4	3.5	7.2	8.5	3.5	3.2	3.0	3.9	4.1	5.4	6.4
Nossen	2.8	4.5	4.6	7.1	6.0	8.8	10.5	3.9	4.7	4.7	6.1	6.2	7.6	8.4
Dresden-Hoster.	4.4	4.9	5.1	7.2	6.8	8.8	9.2	5.5	6.0	5.6	6.9	7.0	8.2	8.6